

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten als Ehrenamtliche(r)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den unter Ziffer 1 genannten Verantwortlichen für die Verarbeitung und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Sollten Sie Fragen zu den nachstehenden Datenschutzinformationen haben, können Sie sich gerne unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

1) Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der Rechtsträger

Caritas Nordkreis Pflege GmbH
CNP Nordkreis Service gGmbH
Bramscher Straße 24
49593 Bersenbrück

Sie erreichen uns über:

Caritas Nordkreis Pflege
Tel.: 05439 9484 - 400
Fax: 05439 9484 - 499
info@nordkreis-pflege.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über:

Herrn Markus Meitsch
Datenschutzbeauftragter
Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück
Tel.: 0541 34978-107
Fax: 0541 34978-4107
datenschutz@caritas-os.de

2) Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere

- Stammdaten (z.B. Vorname, Nachname, Namenszusätze),
- Kontaktdaten (z.B. private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- tätigkeitsbezogene Daten (z.B. Fähigkeiten, Einsatzbereich, -zeiten,)

Datum	02.10.2024	Erstellt	LeKr, LeLo
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	1		

- weitere Daten aus Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit (z.B. abrechnungsrelevante Informationen, Bankverbindung, sowie ggf. versicherungsrelevante Informationen),
- etwaige gesetzlich erforderliche Nachweise (z.B. erweitertes polizeiliches Führungszeugnis),
- ggf. bei der Nutzung von IT-Systemen anfallende Protokolldaten.

Ihre Daten werden in aller Regel von uns direkt bei Ihnen im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erhoben.

3) Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur soweit eine anwendbare Rechtsvorschrift eine solche Datenverarbeitung erlaubt, also aufgrund der Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie weiterer maßgeblicher staatlicher und kirchlicher Gesetze (z.B. Steuergesetze). Dabei werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten u.a. auf die folgenden Rechtsgrundlagen stützen:

- **Zur Begründung, Durchführung und Beendigung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit:** Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b dient der Suche nach passenden ehrenamtlichen Einsatzmöglichkeiten sowie der Koordination der Einsatzzeiten. Sofern für Ihre Tätigkeit besondere Anforderungen gelten (z.B. Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses), bildet die jeweilige gesetzliche Anforderung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (z.B. Gesetz zur Vermeidung von sexualisierter Gewalt in kirchlichen Einrichtungen im Bistum Osnabrück - „Präventionsordnung“).
- **Zur Kommunikation:** Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient zum einen dazu, sie bzgl. Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu kontaktieren. Zum anderen dient sie gemäß § 6 Abs. 1 lit g KDG unserem Interesse, Sie über unsere Arbeit zu informieren. Sofern wir Sie dazu telefonisch oder per E-Mail kontaktieren, stützen wir uns dabei gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG auf Ihre Einwilligung. Sie haben das Recht Ihre erteilte Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt. Dafür können Sie uns unter den in Ziffer 1 mitgeteilten Kontaktdaten erreichen.
- **Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen:** Ihre abrechnungsrelevanten Daten werden auf Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. d KDG zur ordnungsgemäßen Buchführung und zum

Datum	02.10.2024	Erstellt	LeKr, LeLo
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	1		

Nachweis ggü. den Finanzbehörden verarbeitet. Gleiches gilt auch für die Bearbeitung etwaiger Versicherungsfälle im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

-

4) Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Es besteht keine gesetzliche Pflicht für die Bereitstellung Ihrer Daten an uns. Die Erhebung und weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist jedoch Voraussetzung für eine ehrenamtliche Tätigkeit bei uns.

5) Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Rechtsträgers erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese im Rahmen ihrer rechtmäßigen Aufgabenerfüllung benötigen. Ggf. werden Ihre Daten an andere verbundene Einrichtungen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für verbundene Einrichtungen wahrnehmen oder wenn eine solche Datenübermittlung für Verwaltungsaufgaben erforderlich ist (z.B. Fachbereiche Freiwilligenmanagement, EDV, Finanzbuchhaltung).

Daneben bedienen wir uns zum Teil spezialisierter externer Dienstleister, die Daten in unserem Auftrag und auf unsere Weisung hin verarbeiten. Hierzu gehören z.B. IT-Dienstleister, Aktenvernichter. Bei jeder Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an externe Empfänger, die diese Daten in unserem Auftrag verarbeiten („Auftragsverarbeiter“), werden wir vertraglich sicherstellen, dass Ihre Daten im Einklang mit allen anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften übermittelt, geschützt und verarbeitet werden.

Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung ggf. an weitere Empfänger („Dritte“) übermittelt. Empfänger können z.B. öffentliche Stellen und Institutionen wie Finanzbehörden oder die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege als Unfallversicherungsträger sein.

6) Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in sogenannte „Drittländer“.

7) Welche Datenschutzrechte können Sie als betroffene Person geltend machen?

Sie können nach den Vorschriften des KDG eine Reihe von Betroffenenrechten gegenüber uns geltend machen. Zur Geltendmachung der u.g. Rechte können Sie uns über die in Ziffer 1 bekanntgegebenen Kontaktdaten erreichen. Sie können

Datum	02.10.2024	Erstellt	LeKr, LeLo
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	1		

- **Auskunft** über die zu Ihrer Person von uns verarbeiteten Daten verlangen (§ 17 KDG),
- von uns die **Berichtigung** oder Vervollständigung von unrichtigen Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen (§ 18 KDG),
- unter den Voraussetzungen des § 19 KDG die **Löschung** Ihrer Daten verlangen,
- unter den Voraussetzungen des § 22 KDG die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format verlangen (Recht auf **Datenübertragbarkeit**),
- der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit aus Gründen widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Recht auf **Widerruf**), sofern die Datenverarbeitung auf unseren berechtigten Interessen oder denen eines Dritten beruht; in diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht länger verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 23 KDG),
- unabhängig vom o.g. Widerrufsrecht eine bereits **erteilte Einwilligung** jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**,
- Ihr Recht auf **Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht** wahrnehmen, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt (§ 48 KDG). Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die:

Katholische Datenschutzaufsicht Nord
Der/Die Diözesandatenschutzbeauftragte
der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück
und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O.
Unser Lieben Frauen Kirchhof 20
28195 Bremen

8) Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden von uns im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Anforderungen gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind (z.B. rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten aufgrund von Steuergesetzen) oder solange wir Ihre Daten für die oben unter Ziffer 3 genannten Zwecke benötigen. Für die Aufbewahrung von Zahlungsbelegen gilt eine Frist von 10 Jahren nach der letzten Zahlung (§ 257 HGB). Nach Ablauf dieser Fristen werden Ihre Daten datenschutzgerecht gelöscht.

Datum	02.10.2024	Erstellt	LeKr, LeLo
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	1		



9) Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

10) Relevante Gesetzestexte

Die Bestimmungen des KDG können Sie hier abrufen:

<https://www.kdsa-nord.de>

Datum	02.10.2024	Erstellt	LeKr, LeLo
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	1		